



TIBETFREUNDE བོད་ཀྱི་སྲིན་ལོ་སྲོལ་ལ་

www.tibetfreunde.ch

Wer sind wir?

Wir sind ein Verein für **Entwicklungszusammenarbeit** und **humanitäre Hilfe für TibeterInnen in den Himalayaländern**, im Sinne der Artikel 60 ff, ZGB.

Unsere Non-Profit-Organisation wurde 1988 von engagierten Schweizerinnen ins Leben gerufen, fast 30 Jahre Einsatz. Ende 2016 zählte unser Verein **567** Mitglieder und **1047** aktuelle Patenschaften.

Welche Ziele verfolgen wir?

- Wir leisten **Hilfe zur Selbsthilfe** durch nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit mit tibetischen Partnerorganisationen.
- Wir lindern **akute Notlagen** von TibeterInnen durch humanitäre Hilfe.
- Wir **sensibilisieren** die Schweizer Bevölkerung durch Öffentlichkeitsarbeiten für die Situation und die Bestrebungen der TibeterInnen sowohl in Tibet als auch im Exil.

Welche Schwerpunkte setzen wir?

- Wir fördern den Zugang zu **Schulbildung** und **Berufsausbildung**, indem wir **Patenschaften** für minderbemittelte Kinder und Jugendliche vermitteln.
- Wir fördern Bildung und Berufsausbildung, indem wir **Bau** und **Unterhalt** von **Schulen** und **beruflichen Ausbildungsstätten** mit unterstützen.
- Wir stellen einen menschenwürdigen **Lebensabend** für alleinstehende, verarmte, kranke **alte TibeterInnen** sicher, indem wir Ihnen eine Patin oder einen Paten vermitteln.

Mit welchen Institutionen arbeiten wir zusammen?

- Für **tibetische Flüchtlingskinder** in Indien und Nepal:
 - „Tibetan Children's Villages“ (TCV), Dharamsala, Indien
 - STSS Sambotha Tib. Schools Society, Dept. of Education Dharamsala, Indien
 - sowie mehreren tibetischen Schulen in Indien und Nepal
- Für **notleidende ältere Menschen** in Indien und Nepal:
 - „Central Tibetan Relief Committee“ (CTRC), Dharamsala, Indien
 - Tibetan Women's Welfare Group, Nepal
 - Lodrik Welfare Fund, Pokhara, Nepal

- Für **Nonnen und Mönche** von tibetischen Institutionen in Indien und Nepal:
 - Jamyang Choling Institute, Dharamsala, Indien
 - Taksham Monastery, Indien
 - Sherab Choling Institute, Village Morang, Spiti, Indien
 - Tibetan Nuns Project – verschiedenen Klöster
 - Manjushri Di-Chen.Buddhist.Learning.Center,.Pharping,.Nepal
- Für **Studentinnen und Studenten** von Instituten in Indien für Philosophie oder tibetische Medizin:
 - College of Higher Tibetan Studies, Sarah, Dharamsala, Indien
 - Men-Tsee-Khang, Tibetan Medical & Astro Institute, Dharamsala, Indien

Welche Ergebnisse haben wir bis jetzt erreicht?

- Seit der Gründung bis heute (Ende 2016) betrug der gesamte Unterstützungsbeitrag für **Projekte** in Indien und Nepal **CHF 3'445'229.-**
- Die **Patenschaftsbeiträge**, die von unseren Patinnen und Paten direkt oder über unseren Verein nach Indien und Nepal für Kinder, Studierende und Betagte sowie Nonnen und Mönche überwiesen wurden, beliefen sich bis heute auf rund **CHF 10'415'532.-**
- Das **Spendenvolumen 2016** (also für ein Jahr) für Kinder- und Alterspatenschaften sowie für Projekte im Bildungs- und Gesundheitsbereich in Indien und Nepal betrug rund **CHF 584'735.-**

Wie können Sie sich für TibeterInnen engagieren?

- Durch eine **Mitgliedschaft** in unserem Verein TIBETFREUNDE mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von **CHF 60.-**
- Durch **Übernahme einer Patenschaft** für ein tibetisches Kind oder eine betagte Tibeterin bzw. einen betagten Tibeter (**CHF 350.- bis 600.- jährlich**)
- Buddhistische Nonnen und Mönche (**CHF 420.- bis 500.- jährlich**)
- Studierende Tibetische Medizin (**ca. CHF 1000.- pro Jahr**)
- Durch **einzelne Spenden** - nach Wunsch für ein bestimmtes Projekt.
- Durch **testamentarische Zuwendungen**.

► Ihre Spenden und Patenschaftsgelder sind von Steuern befreit! ◀

Die Vorstandsmitglieder und Verantwortlichen von TIBETFREUNDE arbeiten unentgeltlich. Unsere Verwaltung und PR-Kosten sind daher gering.

Sie beliefen sich im Jahre 2016 unter 3 % des Umsatzes.

Spenden und Patenschaftsgelder gehen 1:1 an die gewünschten Institutionen.

ZEWO :

Die Schweizerische Stiftung ZEWO meint: "Persönliche Einzelpatenschaften für Kinder im Ausland sind grundsätzlich problematisch". Organisationen, die Einzelpatenschaften vermitteln, werden abgelehnt. Die Begründung der Ablehnung basiert auf Vorstellungen, über die unsere Projektpartner in den tibetischen Institutionen in Indien und Nepal sowie unser Verein eine völlig entgegengesetzte Meinung vertreten. Deshalb haben wir verzichtet, eine Bewerbung für das ZEWO-Gütesiegel einzureichen.